

Benennung des neuen Kreisverkehrs nach BV a. D. Dkfm. Hans Hemmelmayer

Der unterfertigende Bezirksrat stellt gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen Wien für die Sitzung der Bezirksvertretung Währing am 24. September 2020 nachfolgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen, dass die zuständigen Dienststellen des Magistrats die Benennung des neu geschaffenen Kreisverkehrs an der Kreuzung Gymnasiumstraße und Hasenauerstraße nach dem verstorbenen ehemaligen Bezirksvorsteher Dkfm. Hans Hemmelmayer vornehmen.

Begründung

Bezirksvorsteher a.D. Dkfm. Hans Hemmelmayer, geboren am 20.1.1926, stammte aus Wien Währing und absolvierte Volksschule und Realgymnasium in Währing. 1965 wurde er Bezirksrat in Währing. 1969 wurde er zum Bezirksvorsteher von Währing gewählt. Diese Funktion übte er bis 1984 aus. Er verstarb am 9.3.2018.

In seine Zeit als Bezirksvorsteher fiel die Volksabstimmung zum Erhalt des Sternwarteparks, für welchen er sich maßgeblich einsetzte und so die Verbauung des Naturjuwels verhindern konnte. Weiters setzte sich Dkfm. Hans Hemmelmayer für die Reaktivierung der Vorortelinie für den Schnellbahnverkehr ein, was letztendlich mit der Einführung der S45 geschah. Sein Einsatz galt besonders der Verschönerung Währings sowie der Steigerung der Lebensqualität im Bezirk.

Für seine Verdienste wurden ihm das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich (1973), das Silberne Verdienstzeichen des Landes Wien (1975), das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien (1981) sowie der Päpstliche Orden des Heiligen Gregor des Großen (1985) verliehen.

Bezirksvorsteher a.D. Dkfm. Hans Hemmelmayer ist unzweifelhaft zu den bedeutendsten Politikern Währings zu zählen.